



Klettersteige im Inntal



17.07.-19.07.2026

An einem verlängerten Wochenende (Fr-So) wollen wir gemeinsam einige Klettersteige in der Region Inntal durchführen. Bei schlechtem Wetter stehen alternativ Bergwanderungen an.

Programm:

Freitag 17.07.2026

Anfahrt 3,5h in Fahrgemeinschaften nach Haiming im Inntal.

(Uhrzeit wird noch abgestimmt)

Nach Ankommen und Umziehen Zustieg zum ersten Klettersteig:

Klettersteig Geierwand/Haiming

Der Einstieg vom Klettersteig Geierwand ist vom Parkplatz in Haiming in 15 minütiger Wanderung zu erreichen.

Man hat hier nun die Wahl die direkt (sichtbare) Klammernwand hochzuklettern oder alternativ den einfacheren Einstieg weiter rechts zu nehmen. Hier vom Einstieg einfach weiter hoch (am sichtbaren Holzunterstand) vorbei zur anderen Variante. Beide Varianten treffen sich oben.

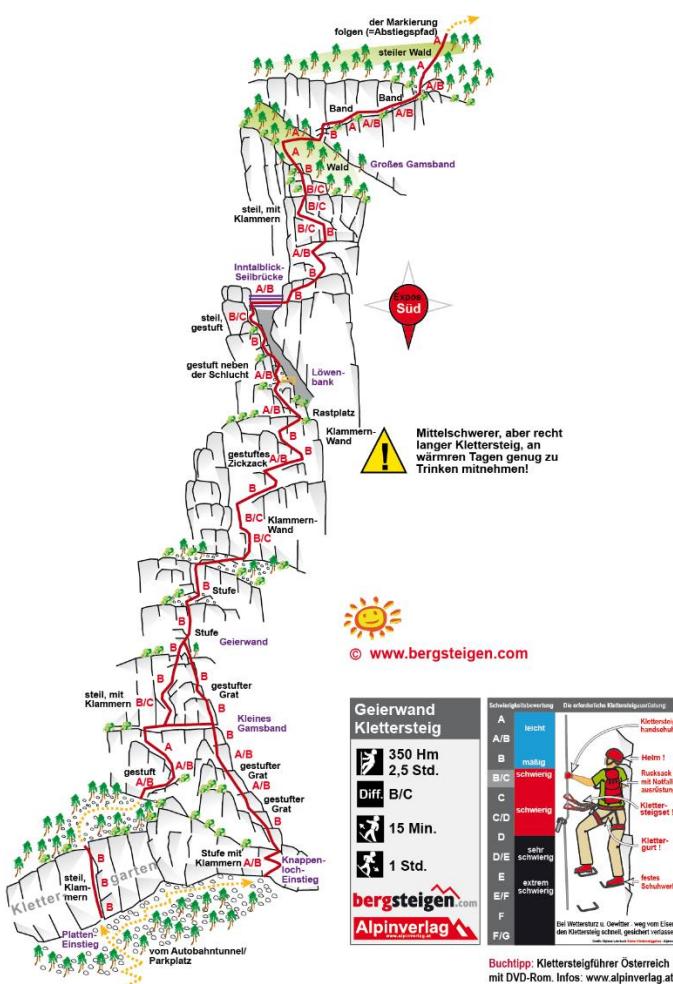
Der Klettersteig Geierwand am Südfuß der Mieminger Kette ist sehr gut durchgesichert und an allen steileren Passagen gibt es Trittbügel, so dass der Klettersteig auch gut Familien und Anfänger geeignet ist, zumal man nach der ersten steilen Klammernwand auch links herum wieder aussteigen kann. Insgesamt klettert man sehr schön homogen die Wand empor. Highlights sind sicherlich im oberen Teil die Aussichtsbank sowie die kurz danach folgende Seilbrücke und die Inntalblick. Kurz darauf kommt mit einer leicht bauchigen Passage (Entschräft durch unmengen von Klammern) die Schlüsselstelle (C). Danach ist es schon fast geschafft. Durch ein kleines Waldstück geht es zum finalen Gamsband das rechts diagonal in den Wald und somit zum Ausstieg führt.

Der Abstieg ist sehr steil angelegt und führt rechtsseitig durch den steilen Bergwald hinunter zum Felsfuß. Bitte hier entsprechend mit Vorsicht absteigen! Es soll angeblich auch einen Abstieg links herum geben, dieser ist aber wohl aktuell noch schwer zu finden und führt über die Haiminger Alm und ist weniger steil und unangenehm zu begehen – dauert aber um einiges länger!

Schwierigkeit B/C

Dauer 03:45 h ohne Pausen

Klettersteig Dauer 2:30h



Fahrt zur Unterkunft: Fuirerhof Leutasch

Fuirerhof Leutasch

Samstag 18.07.2026

Heute steht eine Bergwanderung mit Klettersteig auf dem Programm:

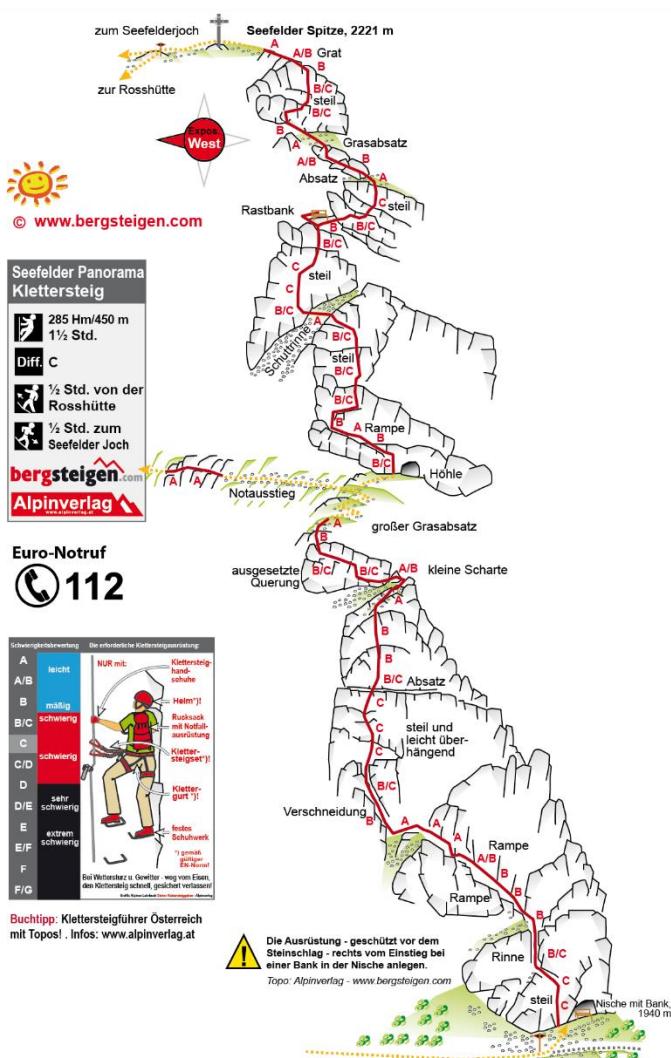
Seefelder Panorama Klettersteig - Seefelder Spitz

Der Seefelder Panorama Klettersteig auf die Seefelder Spitz wurde im Juni 2021 neu eröffnet. Der Klettersteig ist von der Bergstation der Standseilbahn Roßhütte in einer halben Stunde zu erreichen.

Der Seefelder Panorama Klettersteig ist bis 16.06. GESPERRT

Direkt am Einstieg geht es schon zack nach oben. Danach schöner Steigverlauf durch die Westwand der Seefelder Spitz (s.Topo). Es wurden in diesem Klettersteig relativ wenig künstliche Tritthilfen verbaut weswegen an einigen Passagen die Schwierigkeit durchaus C/D ist. Der Fels bietet aber gute Strukturen zum Treten. Im Mittelteil gibt es die Möglichkeit den Notausstieg zu nehmen und links herum auf die Seefelder Spitz über den Wanderweg aufzusteigen.

Abstieg von der Seefelder Spitz entweder wieder zurück zur Roßhütte hinunter oder man kann auch von weiter oben – vom Seefelder Joch – mit der Seilbahn (zur Bergstation Roßhütte) hinunterfahren.



Schwierigkeit C

Dauer 05:30 h ohne Pausen

Länge: 11 km, Hm: 940m

Klettersteig Dauer 1:30h

Sonntag 19.07.2026

Klettersteig Crazy Eddy

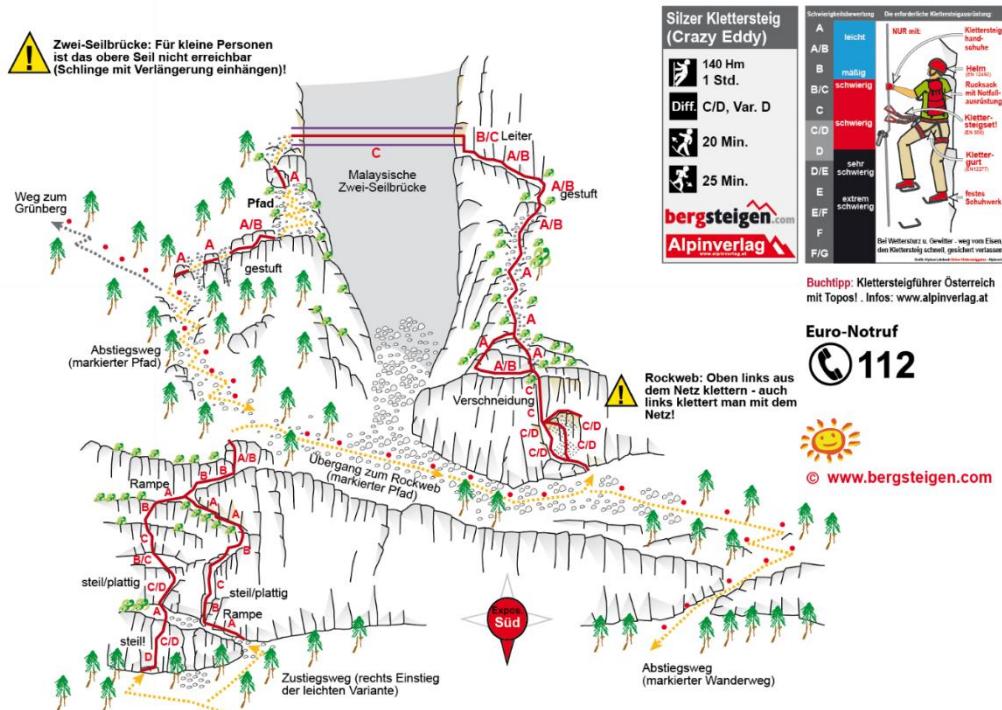
Der Silzer Klettersteig (damals unter dem Namen Crazy Eddy bekannt) ist ein talnaher Übungsklettersteig mit 2 Varianten vers. Schwierigkeit – Highlight ist sicherlich die lange 2-Seil-Brücke!

Der Silzer Klettersteig Crazy Eddy ist inzwischen nicht mehr ausgeschildert aber man folgt direkt in der Kurve dem unmarkierten Steig westwärts – der Beschilderung Zwischensimmering folgen! In 15 Minuten erreicht man nach steilem Aufstieg den Einstieg. Sichtbar ist hier der schwierige Einstieg, der direkt vom Wanderweg weggeht. Der leichtere Einstieg ist wenige Meter weiter vorne – dort gehen Steigspuren (unmarkiert) in 2 Minuten zum Einstieg hoch!

Der Crazy Eddy Klettersteig ist ein sehr sportlich angelegter Klettersteig. Toll, denn man folgt den natürlichen Strukturen des Felses, so dass fast der komplette Steig nur mit Drahtseilen bestens gesichert ist. Immer wieder bieten sich tolle Tiefblicke in das Inntal und auf den Fun Park Crazy Eddie. Die steile Einstiegswand der schweren Variante (D!!!) gibt gleich den Takt vor. Sehr steil und mit wenigen guten Griffen. Wem dies zu schwierig ist, kann rechtsseitig den angesprochenen normalen Einstieg der leichteren Variante (B) wählen, die sich parallel zur linksseitig angelegten schwereren Variante (D) die Wand emporschlängelt.

Nach anregender Kletterei endet das Drahtseil dann – man folgt hier aber gerade aus dem Weg hoch (durch Geröll) bis man oben auf den rot-weiß-rot markierten Weg stößt.

Nach ca. 5 Minuten geht es dann rechts (grüne "KL" Markierung auf Baum und Fels) weiter. Über 3 leichte gesicherte Bänder (A) geht es hoch zur Seilbrücke. Direkt nach der Seilbrücke über eine kurze Leiter absteigen und dann in steilem Waldgelände hinunter zur damaligen Abseilkante. Hier nun im Steifels aber gut versichert hinunter zum Abstiegsweg. Wer Lust hat kann dabei auch noch rechts in das Drahtseilspinnennetz klettern. Have fun!!!!



Dauer: 2h

Schwierigkeit : C

Anforderungen:

- Absolute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit
- Kondition und Ausdauer für ca. 8 Stunden im Gebirge
- Klettersteigerfahrung in der beschriebenen Schwierigkeit C

Ausrüstung:

- Klettersteigset (max. 10a alt) Klettergurt, Helm (max. 10a alt), Klettersteighandschuhe
 - Eigenständige Prüfung ob Klettersteigset und Klettergurt einer Rückrufaktion unterliegen
 - Bei Fragen hierzu bitte an Tourenleiter wenden
 - Klettersteigset, Gurt und Helm kann auch über die Naturfreunde gegen geringe Gebühr geliehen werden
- Bergwander- oder Klettersteigschuhe
- Rucksack
- Kleidung für warmes und kühles Wetter
- Mütze, Handschuhe
- Wechselwäsche
- Sonnenschutz, Sonnenbrille
- Waschzeug
- DAV-Ausweis, Personalausweis
- Fotoapparat, Fernglas, Mobiltelefon, Geld
- evtl. Teleskopstöcke für den Abstieg
- Tourenproviant, Trinkflasche

Hinweise zur Haftung:

Jeder nimmt auf eigene Verantwortung teil!

Die Tourenleitung beschränkt sich auf die Organisation der Tour, und übernimmt die Verantwortung entsprechend ihres Könnens und ihrer Erfahrung. Touren im Gebirge sind nie ohne Risiko! Jeder Tourenteilnehmer/in muss sich dieser Tatsache bewusst sein! Wir sind bemüht, unsere Touren entsprechend den allgemeinen Sicherheitsrichtlinien durchzuführen, um Unfälle zu vermeiden. Dennoch weisen wir darauf hin, dass die Existenz objektiver Gefahren im Gebirge zu Unfällen führen kann. Die Teilnahme erfolgt daher auf eigene Gefahr.

Die allgemeinen geltenden Hygieneregeln zum Zeitpunkt der Veranstaltung werden entsprechend berücksichtigt. Eine Information hierüber erfolgt von der Tourenleitung.

Kosten:

- Fahrtkosten: 40 Cent/km pro Auto 2* 390km= 780km), also ca. 312 € pro Auto/ Anz. Insassen
- Übernachtung mit Frühstück im Erfurter Hütte pro Person für 2 Nächte mit Frühstück ca. 70 Euro
- Geld fürs Abendessen
- Zusätzlicher Kostenbeitrag für Nicht-Naturfreundemitglieder: 15 Euro

Anmeldung:

Die Teilnehmerzahl ist auf 5 Personen zzgl. Trainer begrenzt.

Bei der Stornierung können Kosten entstehen.

Anmeldung oder Rückfragen bei Georg Forster; geo.forster@gmx.de Tel: +49 170 9205245

Tourenleitung: Georg Forster